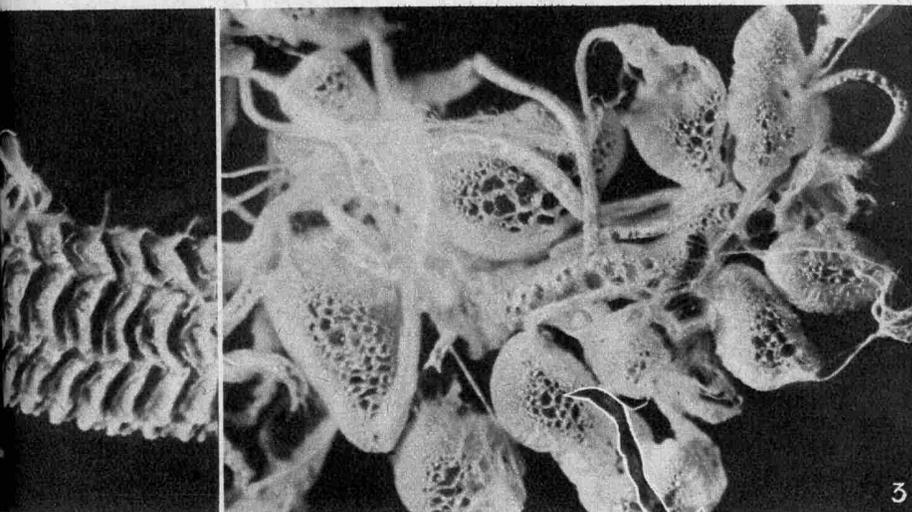
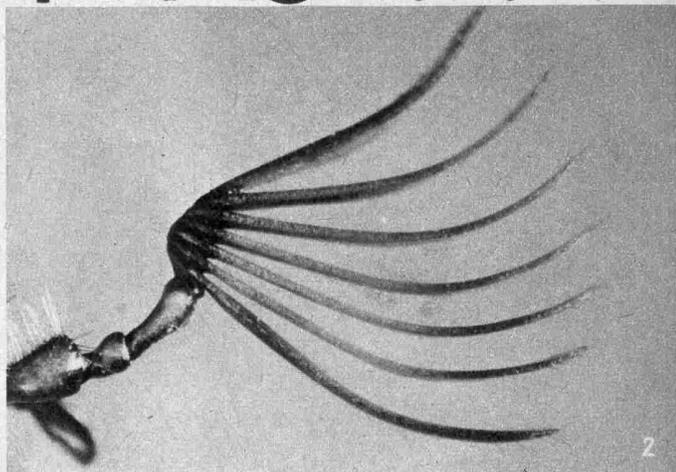


# erleck fle'...!

schiedenen Organe geschickt wird. Alles liegt anders, als wir es gewohnt sind. Das Atmungssystem befindet sich hinten am Körper und eine Art Knötchen erfüllen die Funktion unseres Herzens.

Auf diesen Seiten bringen wir einige Photos vom Maikäfer, wie ihn noch wenige gesehen haben.

- 1) Der Maikäfer sieht Euch an. — Die großen Fühler mit je sieben Blättchen an beiden Enden des Kopfes, besitzt nur das Männchen; beim Weibchen haben die Fühler bloß sechs Blättchen.



- 2) Ein stark vergrößertes Photo eines Fühlers des männlichen Käfers. Während des Fluges zieht das Tierchen sie zusammen, um so wenig wie möglich Widerstand zu finden.

- 3) Die Atmung geschieht beim Maikäfer durch Atemöffnungen, den sogenannten Tracheen, die sich unter dem Schild befinden. Bevor das Tier-

chen aufsteigt, pumpt es sich mit Hilfe seiner Flügel möglichst viel Luft in den Körper. Anschließend an die Tracheen befinden sich eine Art Luftsäcke im Körper, die die Lungen ersetzen. Dieses Bild zeigt die Luftsäcke im Körper des Käfers.

- 4) Der Magen, ein kräftiger Kaumagen, der die Blätternahrung fein mahlt und verdaut.
- 5) Ein Fuß des Maikäfers. Diese haben eine merkwürdige Form, da das Tier ebensogut mit den Haken am äußersten Ende laufen kann, als denen am Ende des zweiten Gliedes.
- 1) Unter den braunen Deckflügeln liegen ein Paar feine Flügelchen verborgen, dünner als die feinste Seide, womit sich der Maikäfer in die Luft erheben kann.

